



Telgte, den 11.02.2022

An

**die Vorsitzende des Finanzausschusses des Rates der Stadt Telgte
Frau Elke Duhme**

**An die Fraktionsvorsitzenden
Herrn Christoph Boge, CDU
Herrn Klaus Resnischek, SPD**

**über den Bürgermeister der Stadt Telgte
Herrn Wolfgang Pieper**

Durchführung eines "Hackathons" in Telgte

Produktbereich 42 Kultur und Wissenschaft

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Telgte führt im Jahr 2023 einen sog. Hackathon in Telgte durch. Hierfür werden 5.000 € in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Bei einem Hackathon kommen technikaffine Menschen und Stadt-Visionäre zusammen und entwickeln innerhalb kürzester Zeit in kleinen, kreativen Gruppen und lockerer Atmosphäre gemeinsam Ideen und Prototypen, um die eigene Stadt noch lebenswerter zu machen. Hackathons sind ein geeignetes Instrument, um kreatives Potenzial zu aktivieren. In Münster hat der Hackathon bereits einige Ideen hervorgebracht, so wurde der „Leezenflow“ an der Promenade programmiert und entwickelt sowie ein Mängelmeldeformular vereinfacht.

Telgte bietet für einen Hackathon ein enormes Potenzial, da viele Unternehmen mit IT-Kompetenz ansässig sind, deren Fachleute sicher zu motivieren sind, ihren Wohn- und Arbeitsort noch lebenswerter zu gestalten.

Die Durchführung des Hackathons sollte in der zweiten Jahreshälfte erfolgen. Da eine enge Kooperation mit der Wirtschaft sinnvoll erscheint, sollte die Federführung die Wirtschaftsförderung übernehmen. Die Kosten von 5.000 Euro sind als Ansatz für

Raummieten, Verpflegung und ggf. eine externe Moderation gedacht. Ein Sponsoring durch kooperierende Unternehmen ist zu prüfen.

Zur fachlichen Unterstützung soll Kontakt zum Digital Hub münsterLAND aufgenommen werden, das bereits Erfahrung mit der Organisation des Münsterhack hat. Über die Planung ist im Digitalausschuss am 4. Mai zu berichten.

Marian Husmann – Bündnis90 / Die Grünen

-

Johannes Eickholt - FDP